

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M. 10 S., durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 S.

Samstag den 7. November 1896.

Insertionspreis: eine Aespatene Beilage oder
berein Raum 10 S., Restamtszeiten 20 S.,
Wöch. Beilage: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Auflage 1950.



Schorndorf.
Die Erben des verstorbenen Wilhelm Bre-
genzer, gew. Feldschützen hier, bringen am nächsten
Montag den 9. ds. Mts.,
nachmittags 2 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Auf-

streich zum Verkauf:
Die Hälfte an Geb. Nr. 271, einem 2st. Wohnhaus u. Scheuer
in der Kammelgasse, Anschlag 1200 M.,
17 a 04 qm Baumaeker im Wolfsgarten, Anschlag 500 M.,
8 a 77 qm Acker im Hungerbühl, Anschlag 150 M.,
17 a 89 qm Baumaeker im Grafenberg, Anschlag 500 M.,
7 a 80 qm Wieje in der Rehhalde, Anschlag 250 M.
Kaufsliebhaber sind eingeladen.
Den 5. November 1896.

Ratschreiberei.
Frij.

Wasserzins betr.!

Es sind noch viele Gebäudebesitzer mit Bezahlung des
Wasserzinses pro 1. Juli 30. Sept. d. Jz.
im Rückstande.
Dieselben werden hiemit unter Hinweisung auf § 6, letzter Satz
der Vertragsbedingungen etc. über Wasserabgabe — wonach es heißt:
Letzteres (also das Recht der Verwaltung, die Zuleitungsdröhren abzu-
schließen) geschieht auch in dem Fall unterbliebener rechtzeitiger Zah-
lung — letztmals aufgefordert, ihre verfallenen Schuldigkeiten sofort zu
bezahlen.
Schorndorf, 4. November 1896.

Städtische Wasserwerks-Kasse:
Finckh, Stadtpfleger.

Stadtpflege Schorndorf.

An Bezahlung der verfallenen 8 monatlichen
Staats- und Gemeindesteuer etc.
sowie der
Corporationssteuer aus Kapital-, Dienst- und Berufs-
einkommen pro 1896/97

wird hierdurch dringend erinnert. (Einzüge in der Wohnung des Un-
terzeichneten jeden Dienstag und Mittwoch.)
Den 4. November 1896.

Finckh, Stadtpfleger.

Winterbach.

Nemssand-Verkauf.

Nächsten Samstag den 7. ds. Mts., vormittags 11 Uhr
werden
ca. 200 Kubikmeter Nemssand,
beim Nemsswehr auf dem Rathhaus im Aufstreich verkauft, wozu Lieb-
haber eingeladen sind.
Den 5. November 1896.

Schultheißenamt.
Hinderer.

Homöopathischer Verein Bez. Schorndorf.

Versammlung desselben, Sonntag den 8. November, abends 4
Uhr im Gasthof z. „Hirsch.“
Beratung über den Entwurf zu Statuten des Ver-
bands Süddeutscher Vereine für Homöopathie und
Naturheilkunde.
Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.

Lösungsbüchle

für das Jahr 1897 sind eingetroffen
Paul Rösler.

Konsum-Verein Schorndorf. C. G. m. b. H.

Generalversammlung

Samstag den 7. November, abends 7 Uhr, im Waldhornsaal.
Der Aufsichtsrat.
NB. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am Sonntag den 8.
Nov. von 1—4 Uhr in unserem Hause 1 Treppe hoch.

Höflinswirth.
Trauer-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten teil-
en wir die schmerzliche Nachricht mit, daß
unsere liebe, treubeforgte Mutter
Katharine Stadelmann, geb. Ulrich,
Kronenwirts Witwe,
heute unerwartet schnell in ihrem 80. Lebens-
jahr verschieden ist.
Ludwig Stadelmann, Schultheiß
mit Geschwistern.
Beerdigung Sonntag den 8. November, nachmittags 1 Uhr.

Zur gefl. Beachtung!

Wer wirksam düngen will, verwende jetzt für Wiesen und Acker
sowie auch zum Einlegen der Winterfrucht
Thomasmehl & Kainit.
Billigster Einkauf in jedem Quantum bei
Carl Fr. Maier a. Thor.

Weiler.
Schorndorf.

Baumwollflanelle,
in großer Auswahl zu äußerst billig
gestellten Preisen empf. ht
J. Scheuing.

Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns, zu unserer am
Samstag den 7. November im
Gasthaus zum Ochsen stattfindenden
Hochzeitsfeier
Freunde und Bekannte freundlichst
einzuladen.
Marie Pfizenmaier.
Gottlieb Wagner.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Neuen Wein
aus, das halbe Liter zu 20 Pf.
Freunde von Stadt und Land sind
freundlich eingeladen.
David Wäpfer.

Amisblatt.

Bekanntmachung.
Diejenigen im Jahre 1877 geborenen jungen
Leute, welche im Besitze gültiger (Schul-)Zeugnisse
über die wissenschaftliche Befähigung für den ein-
jährig-freiwilligen Dienst sich befinden und die
Berechtigung zum einjährig-freiwilligen
Militärdienst erwerben wollen, werden darauf
aufmerksam gemacht, daß die Befugnisse im Erteil-
ung des Berechtigungscheines
zu einjährig-freiwilligen Dienst
spätestens bis zum 1. Februar 1897 unter
Beitragung der in § 89 Ziffer 4 lit. a—c bezw.
Ziffer 5 lit. a der deutschen Wehrordnung vom
22. November 1888 vorgeschriebenen Papiere bei
der R. Württ. Prüfungskommission für
Einjährig-Freiwillige in Ludwigsburg
(Adresse: Kanzlei der R. Kreisregierung) einzu-
reichen sind.
Im Uebrigen wird auf die Bekanntmachung
der R. Württ. Prüfungskommission für Einjährig-
Freiwillige vom 15. Juni 1896 (Staatsan-
zeiger Nr. 143. Beilage) hingewiesen, worin
das Nähere über die gedachte Berechtigung, ihre
Nachsicherung und den dabei zu führenden Nachweis
enthalten ist.
Schorndorf, den 4. November 1896.
R. Oberamt. Lebküchner.

Tagesbegebenheiten.
Aus Schwaben.

Stuttgart, 5. Nov. In der Steuerkom-
mission des Abg.-Hauses fuhr man heute in der
Beratung des Art. 9 II, Ziffer 1. 2. 3. fort,
welche ausspricht, daß nicht abzugsfähig bei
Ermittlung des steuerbaren Einkommens die
Verwendungen zur Verbesserung und Vermehrung
des Vermögens, wie Ausgaben zu Geschäfts-
erweiterungen etc., Zinsen für das im Geschäfts-
betriebe angelegte eigene Kapital des Unterneh-
mers, und die zur Befreiung des Haushalts
und zum Unterhalt seiner Familienangehörigen
gemachten Ausgaben sein sollen. Mit Stimmen-
mehrheit erklärte sich die Kommission: hiermit ein-
verstanden. Bei Art. 10, welcher ausspricht,
daß den Maßstab für die Besteuerung das steuer-
bare Jahreseinkommen des Steuerpflichtigen
bilden soll, kam es zu längeren Debatten. Der
Berichterstatter hat hierzu beantragt: „Feststeh-
ende Einnahmen sind mit ihrem Jahresbetrag
nach dem Stand am maßgebenden Tage, unbestimmte
und schwankende Einnahmen nach dem
Durchschnitt der drei der Einkünfte unmit-
telbar vorausgehenden Steuerjahre, jedoch bei
der nach diesem Gesetze stattfindenden erstmaligen
Einkünfte nach dem Durchschnitt zweier
Jahre zu berechnen. Wenn Einnahmen der
letzteren Art noch nicht so lange bestehen, so
sind sie nach dem mutmaßlichen Jahresbetrag
in Ansatz zu bringen. Es soll dem Steuer-
pflichtigen gestattet sein, sein Wirtschaftsjahr
selbst feststellen zu dürfen.“ (Mehring, Georgii,
Martini). Dieser Antrag wurde mit 7 gegen
5 Stimmen angenommen, soweit er sich auf
die feststehenden Einnahmen und den Beginn
des Steuerjahres bezieht. Dagegen wurde auf

Antrag des Bräulaten v. Sandberger mit 10
gegen 2 St. angenommen, daß die unständigen
Einnahmen, wie im Reg.-Ent. nach dem Ertrag
des vorhergehenden Jahres festzustellen sind.

Stuttgart, 5. Nov. Die neuerlassenen
scharfen Bestimmungen, welche das Ministerium
in Bezug auf Durchführung etc. für den gewerbs-
mäßigen Betrieb des Handels mit ländlichen
Grundstücken verfügt hat, dürften überall mit
Genugthuung aufgenommen werden, weil sie ge-
eignet sind, gewisse Manipulationen beim Güter-
schacher unmöglich zu machen.

Stuttgart, 5. Nov. Lotteriegeld.
Bei der heute erfolgten Ziehung der großen
Geldlotterie der Ausstellung für Elektrotechnik
und Rummelgewerbe in Stuttgart, wurde das
Loosgeschäft von J. Schweickert daselbst
von besonderem Glück begünstigt, indem die
beiden ersten Haupttreffer Nr. 88292 mit M.
100 000 und Nr. 6257 mit M. 30 000 in
dessen Collette fielen.

Cannstatt, 4. Nov. Eine beträchtliche
Erbchaft ist dem hiesigen Brunnenverein zuge-
fallen. Die Witwe des früheren langjährigen
Oberamtmanns v. Regelen hat laut R.-Ztg.
dem Verein ihr nach Abzug nachhafter Legate
verbliebenes Vermögen, bestehend in der bekann-
ten, am ehenaligen Volksfestweg gelegenen Villa
nebst anstößendem Garten jenseits des Bahn-
dammes und in der Bachmann von 47 000 M.,
wovon aber 7000 M. Erbchaftsteuer abgehen,
testamentarisch gemacht. Die Erbchaft wird
zur Erweiterung der Sulzerrain-Anlagen ver-
wendet.

Calw, 5. Nov. Ein Bauer von Zgels-
loch war gestern mit einem Wagen Rinde in
hiesiger Stadt. Auf dem Heimwege kehrte er in
Hirsau ein und ging dann zu einer Hochzeit
in Oberfollbach. Pferd und Wagen ließ er in
unverantwortlicher Weise im Stich. Infolge
einer Kauerei wurde er in letzterem Ort ge-
stochen und liegt nun dort im Schulhaus dar-
nieder, wohin man ihn verbracht hatte. Heute
früh fand man Pferd und Wagen bei der Bleiche
in der Nähe von Hirsau einen Abhang hinab-
gestürzt. Das Pferd soll glücklicherweise keinen
Schaden genommen haben.

Omünd, 5. Nov. Die drei jungen Bur-
schen, welche sich vor etwa 14 Tagen heimlich
von hier entfernten, wurden dieser Tage von
Ulm aus hier eingeliefert. Dieselben haben sich
wegen Veruntreuung vor Gericht zu verantwor-
ten. Einer derselben, Lehrling einer hiesigen
Bijouteriefabrik, hatte seinem Herrn eine Anzahl
Gold- und Silberwaren entwendet. — Die neue
hiesige landwirtschaftliche Winterschule wurde
gestern mit 15 Schülern durch den Schulvor-
stand, Landwirtschaftsinspektor, Schmidberger
eröffnet. Anwesend waren Oberamtmann Jungel,
Stadtschultheiß Wäpfer, der Lehrer und mehrere
Väter der Zöglinge. Heute erschien auch ein
Vertreter der R. Zentralstelle.

Bödingen, 6. Nov. Der hiesige Schul-
theiß erhielt zwei Briefe, wonach noch weitere
Brandfälle für die nächsten Tage in Aussicht
gestellt werden. Angeblich seien es drei Per-
sonen, die tüchtig zusammenarbeiten. Am
Schluß des einen Briefes stehen die Worte:
„Hoch die Anarchie!“ Gegenwärtig wird jeder

Nacht von einer Abteilung Feuerwehr das Dorf
abpatrouilliert. Man ist hier in großer Sorge.

Kalen, 4. Nov. Zur Reichstags-
wahl. Die deutsche Partei des Bezirks Kalen
versammelte sich heute abend 8 Uhr, um Stel-
lung zu der bevorstehenden Reichstagswahl
zu nehmen. Nach längerer erregter Debatte
wurde, wie dem „Staats. Anz.“ gemeldet wird,
mit Stimmenmehrheit beschloffen, die Kandida-
tur dem Prof. Dr. Fischer in Stuttgart anzut-
ragen für den Fall, daß derselbe die An-
nahme verweigern würde, wurde beschloffen,
freie Wahl zu proklamieren. — Bei der letzten
Wahl wurden ungefähr 8500 Zentrumstimmen
und ca. 5000 Stimmen auf den Kandidaten
der deutschen Partei abgegeben.

Crailsheim, 3. Nov. Die beiden bei
dem Bahnunfall bei Willsbach getöteten Mit-
glieder des hiesigen Bahnpersonals Forstner
und Staudacher wurden gestern und heute
nachmittag unter allgemeiner Beteiligung des
Bahnpersonals und der Bürgerschaft hier zu
Grabe getragen.

Das längstbewährte u. das bestbewährte
unter den in weitern Kreisen eingetragten
Leder-Erhaltungsmitteln ist unübertroffen das
Schuhett Marke Büffelhart.

Tein Einkauf lasse man sich nicht durch
auf Täuschung berechnete Namen und Marken
irreführen, sondern achte darauf, daß jeder
Büchie die bekannte Schutzmarke „Büffelhart“
aufgedruckt sein muß.

Büchlein à 20 u. 40 S sind in den mei-
sten passenden Gäsäften zu haben; ein gros-
— aber nur für Handlungen — bei
Gustav Haefner, Feuerbach bei Stuttgart.

Henneberg-Seide

— nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —
schwarz, weiß und farbig von 60 Pf. bis 18.65 p.
M. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240
versch. Qual. und 2000 versch. Farben Dessins etc.)
porto- u. steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.
Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter.
Seidenfabriken G. Henneberg
(k. k. Hof.), Zürich.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 7. November. Der große Ausschuß
für Fluß- und Kanalschiffahrt nahm eine Resolu-
tion zu Gunsten der Herstellung eines Großschiff-
fahrtsweges zwischen Sietlin und Berlin an.

Rom, 7. November. General Baldissera
telegraphierte gestern aus Massauah, die Lage auf
der ganzen Grenze sei eine fortwährend beruhigende.
Es regnet fortgesetzt.

Madrid, 7. November. Eine amtliche De-
pesche aus Havana meldet: General Gonzales
Munoz stieß mit zahlreichen, in starker Stellung
bei Mannelitas (Provinz Pinar del Rio) ver-
schanzten Aufständischen zusammen. Nach heißem
Kampfe wurden die Rebellen mit unersichtlichen
Verlusten geschlagen und aus aller Stellungen
vertrieben. Die Spanier verloren 2 Tote und
24 Verwundete, darunter zwei Offiziere. Es ver-
lautet, der Führer Maceo sei verwundet.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Immanuel Rösler.
C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

„Kathreiner's Malzkaffee ist nicht
nur ein Kaffeesurrogat, sondern ein
Ersatzmittel des wirklichen Kaffees.“
Aus einem Gutachten des Geh. Med.-Rathes Prof. Dr. Hofmann,
Vorstand des Hygien. Inst. der Universität Leipzig.

Bisiten-Karten
von den einfachsten bis zu den
eleganteren, fertigt die
C. W. Mayer'sche Buchdruckerei
J. Rösler.
Eine junge, fehlerfreie, mit dem
2. Kalb hochrächige Kuh hat zu
verkäufen
Wer, sagt die Redaktion.

Bekanntmachungen.
Revier Plochingen.
Bengholz- und Reis-Verkauf.
 Am Dienstag den 10. November, vormittags 10 1/2 Uhr in der Rose in Büchenbronn aus dem Staatswald Salzreute, Rauhner Busch und Gansfußlinge: Nm.: 3 Buchen, 34 Fichten-Ausfchuss und 31 Eose Laub- und Nadelreisig auf Wäldern.

Pförrchverkauf.
 Donnerstag den 12. November, vormittags 9 Uhr wird der Pförrch auf dem Rathaus verkauft.
 Schorndorf, 7. Nov. 1896.

Stadtpflege.
 Schorndorf.
 Donnerstag den 12. Nov. vormittags 9 1/2 Uhr werden auf dem Rathaus hier
 41 ar 35 qm Wiesen auf der Erten,
 20 ar 7 qm Wiesen im Steinwasen
 auf 4 Jahre verpachtet (für Thälorte günstig gelegen) wozu Liebhaber eingeladen werden.

Hospita'pflege.
 A. V. Sahn.
 Am Dienstag den 10. d. Mts. kommt im Pfandlokal hier im Wege der Zwangsversteigerung zum Verkauf, morgens 8 Uhr.
 2 goldene Ringe und 1 Spazierstock.
 Morgens 8 1/2 Uhr. 1 Regulator und 1 Waschkommode.
 Gerichtsvollzieher Wrofer.

Beutelsbach.
Julius Lohss
 empfiehlt sein gut sortirtes Lager in
Ellenwaren
 zu den billigsten Preisen!

Schltingen.
 Von Montag den 26. Oktober ab habe ich meine
Augenklinik
 nach Schelkhorstraße 5 verlegt.
 Sprechstunden wie feither: 8 1/2 - 12 1/2, 1 1/2 - 5; Sonn- und Feiertags nur am Vormittag. (Bl. 3)
 Dr. med. Drucker, Augenarzt.

Patent Kronenöl D.R.P. 80008
 mit unverbranntem reinen Steindoch
Reinstes Leucht-Petroleum
 Allein-Verkauf für Schorndorf bei Friedr. Bühler b. d. Kirche.

Empfehlung.
 Bei herannahender Herbstsaison empfehle mein reichhaltiges Lager in Normalhemden, Jagdwesten, Wollgarn in allen Farben und Qualitäten, Tricotkaisen für Erwachsene und Kinder, wollene Socken und Strümpfe in allen Größen, Unterhemden für Herren und Damen, Kinderhöschen, ferner die größte Auswahl in Manschetten, Kragen und Cravatten nach den neuesten Mustern. Bestellungen auf Striawaren führe prompt und billig aus.
Karl Briegel,
 Schlichterstraße.

Wasserzins betr.!
 Es sind noch viele Gebäudebesitzer mit Bezahlung des Wasserzinses pro 1. Juli 30. Sept. d. J. im Rückstande.

Dieselben werden hiemit unter Hinweisung auf § 6, letzter Satz der Vertragsbedingungen etc. über Wassergebühr — wonach es heißt: Letzteres (also das Recht der Verwaltung, die Zuleitungsrohre abzuschließen) geschieht auch in dem Fall unterbliebener rechtzeitiger Zahlung — letztmals aufgefordert, ihre verfallenen Schuldschulden sofort zu bezahlen.
 Schorndorf, 4. November 1896.
Städtische Wasserwerks-Kasse:
 Finckh, Stadtpfleger.

Stadtpflege Schorndorf.
 An Bezahlung der verfallenen 8 monatlichen **Staats- und Gemeindesteuer etc.** sowie der **Corporationssteuer aus Kapital-, Dienst- und Berufs-einkommen pro 1896/97** wird hierdurch dringend erinnert. (Einzüge in der Wohnung des Unterzeichneten jeden Dienstag und Mittwoch.)
 Den 4. November 1896.
 Finckh, Stadtpfleger.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.
KAISEROEL
 Amerikanisch-amerikanisches Petroleum
unexplodierbar.
 Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.
 Hauptniederlage bei **A. Mayer**, Marktplatz 6, Stuttgart.
 Zu haben in Schorndorf bei: **J. Aichele's We.**, Ad. Finekh, Carl Sauer; in Grunbach bei **J. G. Fischer**, We, Carl Hemkel; in Schnaith bei **Ch. Linsenmaier**. (D 12)

1 1/2 fache Größe à 20 und 40 Pfg.
Gentner's Schahfett
 (Thranfett)
 in roten Dosen mit dem Kaminfeuer.
Gentner's Wichse
 in roten Dosen mit dem Kaminfeuer erzeugt auch auf fettem Leder sofort wieder prachtvollen Glanz.
 Man achte auf die Schutzmarke und die Schutzmarke. Firma des Fabrikanten
Karl Gentner in Göppingen.

Zu haben in
 Schorndorf. **Carl Weller** vorm. C. Weil, Joh. Weil b. Hirsch, **Jak. Zehner**, **J. Gammel**, **Consum-Verein**.
 E. L. Denrich.
 Frau M. Schaal.
 C. Verrot Bwe., **Chr. Rodenhäuser**.
 Jul. Speidel.
 Jul. Vohß, **Kfm.**
 Chr. Rinfenmeyer.
 C. Hauff und Sohn.
 J. G. Fischer, **Carl Rayer**.
 Friedr. Rayer.
 Fr. Berner. (D 10.)

Geld zu 3 1/2 %
 bis 4 1/2 % gegen gute Pfandsicherheit vermitteln, Haus- u. Güterzweier kaufen billig. (A 15)
 Informativscheine erbeten an
Holler & Weittinger,
 Hypothekengeschäft Heilbronn.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!
 Praktisches
 Gießhändchen zu



MAGGI'S SUPPENWÜRZE
 Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem, — und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.
 Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Endschuhe
 in allen Größen.
Zwischhandschuhe
 empfiehlt
 A. F. Widmann.

Revolver
 von 5 Mark an.
Pistolen,
 ein- & zweifläufig.
Zimmerflinten
 in verschiedenen Systemen,
Patronen,
 empfiehlt billigt bei reicher Auswahl.
Gustav Bacher, Uhrmacher, oberer Marktplat.

Thomashardt.
 Zeige meinen werten Gästen an, daß ich am Sonntag den 8. Nov. meine **Wirtschaft** zum letzten mal betriebe.
 Th. Wanklofer z. Krone.

Geld zu 3 1/2 - 4 1/2 %
 ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit auszuleihen durch
E. Conz, Hypothekengeschäft, Waidlingn.

Die Brustbonbons
 sind und bleiben entzündend.
Carl Mill's allein echte **Spitzwegerich-Brustbonbons**
 in Paketen à 10, 20 und 40 Pfg. Spitzweg-Brustfett in Flaschen à 30 S und 100 S. Beste Hausmittel bei jedem Husten, Heiserkeit, Katarrh u. s. w. Nur acht zu haben in Schorndorf: Gaupp'schen Apotheke, Palm'schen Apotheke, J. Zehner; in Adelberg: H. Stumpff, in Beutelsbach: Ferdinand Knipflin, in Ebersbach: D. Reichert, in Geradstetten: W. Linbauer, in Heilbronn: W. F. Preitenbinder, in Schnaith: Hm. Conz, in Schorndorf: Fel. Knie Nommel, in Winterbach: J. Seidel.

Unterbergen.
600 Mark
 hat gegen gelegliche Sicherheit auszuleihen.
 W. Bus.

Rheumatismus und Asthma.
 Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung.
 Klingenthal i. Sach.
 Ernst Hess.

Mädchen jeden Alters
 finden gute Stellen für hier und auswärts durch **L. Schnabel**.

Ericot-Unterfleider
 in reiner Wolle, 3/4 Wolle, 1/2 Wolle u. Baumwolle,
Jagdwesten
 in jeder Preislage und Größe, insbesondere Zweifläufige für Meher,
Unterjacken, Unterhosen,
Unterröcke, Socken, Strümpfe
 empfiehlt in größter Auswahl äußerst billig.
Carl Kraiss, Neue Strasse.

Zur gefl. Beachtung!
 Wer wirksam düngen will, verwende jetzt für Weizen und Acker sowie auch zum Einlegen der Winterfrucht
Thomasmehl & Kainit.
 Billigster Einkauf in jedem Quantum bei
Carl Fr. Maier a. Thor.

Lang & Seiz Königl. Hoflieferanten.
 Inhaber: **J. D. Mäschle**.
 51 Königsstraße 51 Stuttgart, gegen d. Leionskaserne.
 Gegründet 1848. 9 erste Auszeichnungen.
Ausstattungen,
 Betten, Patent-Bettstoffe, Matratzen, Bettfedern, Flaum, Stepp, Wolldecken, **Tafelzug,** Haushands- und Badewäsche, **Vorhänge,** Leinen- und Baumwollwaren, **Flanelle, Tricotagen,** **Bettstellen,** Damen- und Herrenwäsche, **Kragen und Manschetten** für Kinder und Erwachsene. **Muster** sowie reich illustrierter Haupt-Katalog franko.

Millionen
 trinken **Seelig's Korn- & Malz-Kaffee.**
 Bester & billigster Ersatz für Bohnen-Kaffee oder bester Zusatz zum Bohnen-Kaffee.
 empfohlen durch Herrn **Doctor Lahmann** Welscher Hirsch, Dresden.
Emil Seelig A.-G., Heilbronn a. N.
 PATENTE: in Deutschland No. 82 744, in Oesterreich No. 45 348, 44 902, in Belgien No. 113 005, 116 035, in Frankreich angemeldet.

Zahnarzt Wille ist verreist.
 Bringt mein Atelier in empfehlende Erinnerung, hauptsächlich auch für Weihnachten.
Photographische Anstalt Schorndorf.
 Aufnahmen jeden Tag, auch Sonntags.
Photograph Wahl.

Wollgarn
 empfiehlt billig
 Paul Ade, Färber.
 Gust. Bacher, Uhrmacher, ober-Markt-Platz. Billigste Bezugsquelle aller Arten Uhren. Größte Auswahl. Reparaturen pünktlich u. gut.
Zwischhandschuhe, mit und ohne Lederbesatz.
Endschuhe und Tuschuhe in allen Größen,
Unterhosen,
Baumwollflanellhemden, sowie Jacken
Betttücher
 empfiehlt billigt
Chr. Bauer.
 Heilbronn.
 Unterzeichnetener kündigt von Sonntag den 8. Novemb. an seinen
Neuen Wein
 an, das halbe Liter zu 20 Pf. Fremde von Stadt und Land sind freundlich eingeladen.
 David Wäfler.
Georg Kalbfell, **Kammacher**
 gegenüber dem Forthaus, empfiehlt sein großes Lager von **Kämmen & Schwämmen** zu billigsten Preisen. Reparaturen werden pünktlich besorgt.
Sie glauben nicht
 welchen wohlthätigen u. verfeinernenden Einfluß auf die Haut das tägliche Waschen mit **Bergmann's Filie milch-Seife** von Bergmann & Co., Dresden-Neubau (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) hat. Es ist die beste Seife für jeden, rosig-weichen Teint, sowie gegen alle Hautunreinigkeiten. Et. 50 Pf. in beiden Apotheken.
 Schorndorf.
 Zu verpachten auf 6 Jahre **einen Morgen Wiese** an der Haubersbrunner Straße, 1 1/2 Viertel im Ransbach.
 Christian Bauerle.
 Ca. 6 Viertel Wiesen auf der Rißlerin verpachtet
 Carl Hamers We.
 Ca. 3 Eimer **1896er Hebsacker Wein** (Vorjahr) wird aus dem Keller abgegeben.
 Näheres durch d. Med.

